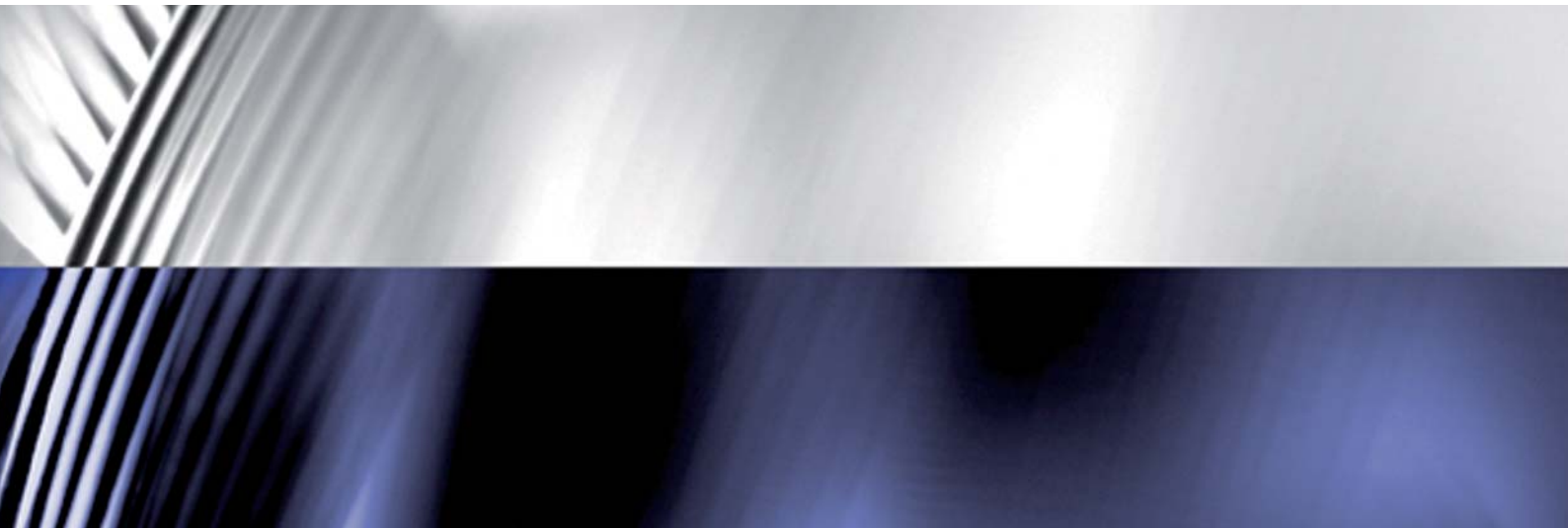


TWINTEC AG HALBJAHRESBERICHT 2009



Sehr geehrte Aktionäre,

die Geschäftsentwicklung hat sich nach dem wirtschaftlich schlechten Jahr 2008 im ersten Halbjahr dieses Geschäftsjahres deutlich stabilisiert. Die Umsatzerlöse liegen zwar mit TEUR 17.841 etwa 11 Prozent unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Dies jedoch vorrangig aufgrund des im Vorjahr recht starken ersten Quartals, das noch nicht im gleichen Maße vom Pkw-Filterkandal beeinträchtigt war. Im Vergleich zur zweiten Jahreshälfte 2008 zeigt sich eine deutliche Erholung. Zu verdanken ist dies zu einem guten Teil der Nutzfahrzeug-Nachrüstung, die seit Anfang des Jahres von der Einführung emissionsabhängiger Mautsätze für schwere Nutzfahrzeuge auf deutschen Autobahnen profitierte. Ferner wurden verstärkt Beschichtungs-Dienstleistungen nachgefragt.

Der Absatz von Rußpartikelfiltern zur Nachrüstung von Diesel-Pkw hat sich mittlerweile gefestigt, wenngleich auf einem immer noch niedrigen Niveau.

Dank flexibler und schlanker Strukturen konnten wir die betrieblichen Aufwendungen an die reduzierte Geschäftsentwicklung anpassen und – wie bereits auf der Hauptversammlung 2009 angekündigt – eine Ergebniswende im Berichtszeitraum erreichen. Das Betriebsergebnis beträgt im ersten Halbjahr 2009 TEUR 389.

Diesen positiven Ergebnistrend konnten wir erreichen, ohne die Investitionstätigkeit für die Entwicklung neuer Produkte wesentlich einschränken zu müssen. Wir sind also weiterhin unserer Devise treu geblieben, auch in der Krise keine Abstriche bei der Entwicklung von Zukunftslösungen zu machen und haben hierfür im Berichtszeitraum TEUR 2.198 (Vj. TEUR 2.665) verausgabt.

Das Finanzergebnis weist einen Überschuss von TEUR 1.272 aus und ist im Wesentlichen positiv beeinflusst von der ergebniswirksamen Teilauflösung der zum Jahresende gebildeten Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Rohwarentermingeschäften (Platin). Die zum Jahreswechsel absurde Preiskonstellation auf den Rohstoffmärkten hat sich also teilweise wieder normalisiert.

Das Konzern-Halbjahresergebnis beträgt folglich TEUR 1.106 bzw. als Ergebnis je Aktie EUR 0,17.

Ausblick

Mehrere Umstände und aktuelle Entwicklungen lassen uns positiv in das zweite Halbjahr 2009 blicken:

Zum 01. August 2009 wurde das Fördermodell für die Pkw-Partikelfilter-Nachrüstung um die Möglichkeit einer Barförderung in Höhe von EUR 330,- je Fahrzeug erweitert. Mit anderen Worten: Statt einer zum Teil umständlichen und länger währenden Verrechnung mit der laufenden Kfz-Steuer kann der nachrüstwillige Diesel-Pkw-Fahrer analog zur Umweltprämie für Neufahrzeuge die Barauszahlung beantragen. So oder so enden die Fördermaßnahmen nach derzeitigem Stand Ende des Jahres 2009. Gleichzeitig werden zu Beginn des nächsten Jahres zahlreiche Umweltzonen die Einfahrtbedingungen für Fahrzeuge erheblich verschärfen. Derzeit erfüllt lediglich etwa die Hälfte der über 10 Millionen in Deutschland zugelassenen Diesel-Pkw die Voraussetzungen für die grüne Feinstaubplakette. Wer also nicht bis Ende des Jahres handelt, zahlt zukünftig die Nachrüstung voll-

ständig selbst. Seit Einführung der Barförderung verzeichnen wir einen deutlichen Anstieg der Nachfrage nach Pkw-Rußpartikelfiltern.

Die Verschärfung der Umweltzonen betrifft jedoch nicht nur Pkw, sondern auch die Nutzfahrzeuge, vom leichten Kurierdienst- oder Handwerker-Fahrzeug bis zum schweren Sattelzug. Auch diese Fahrzeuge sind wie Pkw zwecks Befahrens einer Umweltzone mit einer roten, gelben oder grünen Plakette zu kennzeichnen. Beispielsweise in Berlin und Hannover wird es ab Anfang 2010 ernst: Nur Fahrzeuge mit grüner Plakette dürfen noch einfahren. In vielen Fällen muss dafür nachgerüstet werden. Auch in diesem Segment ist mittlerweile eine Belebung der Nachfrage feststellbar.

TWINTEC hat also Dank konsequenter Entwicklungstätigkeit die richtigen Produkte zur richtigen Zeit im Angebot. Und wir werden unser Produktportefeuille noch erweitern und in Kürze neue Produktlinien der Öffentlichkeit vorstellen. Den Anfang macht unser neues Partikelfilter-System TWINgreen^{active}, das wir vor wenigen Tagen auf der Messe „Caravan Salon“ in Düsseldorf präsentiert haben: ein aktiv regenerierendes Partikelfilter-System zur Nachrüstung von Wohnmobilen sowie

nachfolgend von zahlreichen Nutzfahrzeugen. Selbst ältere Fahrzeuge der Emissionsklasse Euro II (rote Plakette) können durch Nachrüstung die grüne Feinstaubplakette und damit freie Fahrt in Umweltzonen erhalten.

Die mittel- und langfristigen Entwicklungen sind durch die EU-weit vorgegebene, sich fortlaufend verschärfende Emissionsgesetzgebung vorgezeichnet. So treten bereits 2010 neue Grenzwerte für Stickstoffdioxid-Emissionen in Kraft. Die Mehrzahl der deutschen Kommunen wird nach heutigem Stand diese Grenzwerte ohne weitere Maßnahmen nicht einhalten können. TWINTEC arbeitet bereits an entsprechenden Lösungen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

TWINTEC AG, Königswinter, den 10. September 2009

TWINTEC-Konzern in Zahlen

Der Konzern-Halbjahresabschluss der TWINTEC AG zum 30. Juni 2009 wurde nach den geltenden Rechnungslegungsvorschriften der §§ 290-314 des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Hierbei wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und Konsolidierungsgrundsätze angewandt wie im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2008. Der Konsolidierungskreis ist unverändert geblieben.

Der Konzern-Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2009 wurde einer prüferischen Durchsicht durch die VRT ADVISA Revisions- und Treuhandgesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bonn, unterworfen. Es gibt keine Beanstandungen.

TWINTEC-Konzern (nach HGB) in TEUR	01.01.2009 - 30.06.2009	01.01.2008 - 30.06.2008
Umsatzerlöse	17.841	20.103
EBITDA	734	-1.260
EBIT	382	-1.620
EBT	1.654	-1.874
Konzern-Überschuss	1.106	-1.347
EPS in EUR	0,17	-0,21

EBITDA, EBIT und EBT beinhalten Aufwendungen für Sonstige Steuern in Höhe von TEUR 7 (Vj. TEUR 16).

Mitarbeiter (nach Köpfen) per 31.12.2008	86
Mitarbeiter (nach Köpfen) per 30.06.2009	85
Jahresdurchschnitt 2008	79
Durchschnitt 1. Hj. 2009	85

Konzern-Bilanz in TEUR		30.06.2009	31.12.2008
Immaterielle Vermögensgegenstände		1.689	627
Sachanlagen		6.779	6.672
Finanzanlagen		147	147
Langfristige Vermögenswerte		8.615	7.446
Vorräte		19.631	21.285
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	①	828	307
Sonstige Vermögensgegenstände	① ②	1.228	2.230
Flüssige Mittel		77	77
Steuerabgrenzungsposten	③	3.999	4.376
Rechnungsabgrenzungsposten		153	120
Kurzfristige Vermögenswerte		25.916	28.395
Aktiva		34.531	35.841
Gezeichnetes Kapital		6.500	6.500
Kapitalrücklage		15.172	15.172
Konzern-Überschuss		1.106	0
Eigenkapital		22.778	21.672
Finanzverbindlichkeiten	④	2.112	2.295
Sonstige Rückstellungen		100	106
Langfristige Verbindlichkeiten		2.212	2.401
Steuerrückstellungen		177	67
Sonstige Rückstellungen	⑤	1.949	6.299
Finanzverbindlichkeiten	④ ⑥	4.260	2.194
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.704	3.014
Sonstige Verbindlichkeiten		451	194
Kurzfristige Verbindlichkeiten		9.541	11.768
Passiva		34.531	35.841

Erläuterung einzelner Bilanzposten

- 1 Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der in den Konzern-Halbjahresabschluss einbezogenen TWINTEC Technologie GmbH sind warenkreditversichert und an einen Factor abgetreten (echtes Factoring). Ebenso sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der in den Konzern-Halbjahresabschluss einbezogenen INTERKAT Katalysatoren GmbH an einen Factor abgetreten (echtes Factoring). Gleichwohl wird die Vorfinanzierung der abgetretenen Forderungen nur bedarfsweise in Anspruch genommen. Die unter den Sonstigen Vermögensgegenständen auszuweisende Forderungsposition gegen den Factor beträgt zum 30. Juni 2009 rd. TEUR 912.
- 2 Unter den Sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen aus Ertragsteuerüberzahlungen in Höhe von TEUR 135 ausgewiesen.
- 3 Abgrenzungsposten für aktive latente Steuern werden gemäß § 274 Abs. 2 HGB ausgewiesen für zeitlich begrenzte Basisdifferenzen aus der Bildung einer Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften mit einem Betrag in Höhe von TEUR 312 sowie für steuerliche Verlustvorträge mit einem Betrag in Höhe von TEUR 3.673. Ferner ergeben sich aktive latente Steuern gemäß § 306 HGB aus der Eliminierung von Zwischengewinnen innerhalb des Konzerns in Höhe von TEUR 14.
- 4 Die Finanzverbindlichkeiten beinhalten zum 30. Juni 2009 langfristige Darlehen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens. Die innerhalb der nächsten 12 Monate fälligen Tilgungsanteile werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.
- 5 Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Rohwarentermingeschäften (Platin) in Höhe von TEUR 1.039.
- 6 Die eingeräumten Betriebsmittel-Kreditlinien wurden zum 30. Juni 2009 nur teilweise in Anspruch genommen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in TEUR	01.01.2009 -30.06.2009	01.01.2008 -30.06.2008
Umsatzerlöse	17.841	20.103
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.537	-1.760
Sonstige betriebliche Erträge	119	141
Gesamtleistung	16.423	18.484
Materialaufwand	10.320	12.167
Rohergebnis	6.103	6.317
Personalaufwand	2.596	2.579
Abschreibungen auf Anlagevermögen	352	360
Sonstige betriebliche Aufwendungen	① 2.766	4.982
Betriebsergebnis	389	-1.604
Finanzergebnis	② 1.272	-254
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.661	-1.858
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	548	-527
Sonstige Steuern	7	16
Konzern-Überschuss	1.106	-1.347

Erläuterung

- 1 Die betrieblichen Aufwendungen enthalten direkte Entwicklungsaufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.331, davon Ausgaben an beauftragte Dienstleister TEUR 172.
- 2 Im Finanzergebnis sind gemäß § 249 Abs. 2 Satz 2 HGB Erträge aus der Teilauflösung der Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Rohwarentermingeschäften (Platin) in Höhe von TEUR 1.493 enthalten.

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	01.01.2009 -30.06.2009	01.01.2008 -30.06.2008
Konzern-Periodenüberschuss	1.106	-1.347
+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	352	360
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-4.246	-3.602
+/- Verluste/ Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0
+/- Abnahme/ Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.479	5.577
+/- Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-53	-2.513
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-361	-1.525
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.126	-167
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-397	-511
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.523	-678
+/- Einzahlungen aus/ Tilgung von Finanzverbindlichkeiten (einschließlich Veränderung kurzfristiger Kreditlinien)	1.884	-264
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.884	-264
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	0	-2.467
Finanzmittelbestand am 01. Januar	77	5.979
Finanzmittelbestand am 30. Juni	77	3.512

Erläuterung

Die unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesene Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Rohwarentermingeschäften (Edelmetall-Absicherung) reduziert sich im Vergleich zum 31. Dezember 2008 um TEUR 4.184, davon erfolgsneutrale Inanspruchnahme TEUR 2.691, erfolgswirksame Auflösung gemäß § 249 Abs. 2 Satz 2 HGB TEUR 1.493.

TWINTEC AG
Eduard-Rhein-Straße 21-23
53639 Königswinter
Deutschland

T + 49(0)22 44 . 91 80 57
F + 49(0)22 44 . 91 83 819

IR@twintec.de

